

Südwest Presse: Montag, 28.09.2009

Autor: Stefan Löffler

Andreas Rebers ist "Auf der Flucht"

Gewaschene Sau wälzt sich im Dreck

Andreas Rebers ist "Auf der Flucht". So lautet der Titel seines neuen Programms. Am Freitag legte er einen Zwischenstopp in Langenau ein.

Der Kabarettist Andreas Rebers ist mit Vorliebe politisch unkorrekt. Dass neben all der flachen Comedy in unserem Land auch noch wahre Polit- und Gesellschaftssatire möglich und vor allem nötig ist, bewies der Kabarettist Andreas Rebers den etwa 100 Besuchern einen äußerst amüsanten Abend lang. Im Pflegehofsaal hielt der Wahlmünchner seinen Gästen so manchen Spiegel vor. Andreas Rebers flüsterte, schrie, stichelte, imitierte, witzelte, kalauerte, irritierte und machte deutlich, wie schön es sein kann, politisch nicht immer ganz korrekt zu sein: "Gibt es eigentlich nur Menschen mit Migrantenhintergrund oder gibt es auch Migranten mit Menschenhintergrund?"

Auf seiner persönlichen Flucht aus Schlesien landete erst einmal in Braunschweig, einer Stadt, die halb so groß wie der Wiener Zentralfriedhof sei, jedoch doppelt so tot, frozelte Rebers, der auch vor den Langenauer Besuchern nicht halt machte: "Provinz ist eben dort, wo Lehrer noch zu den Intellektuellen zählen. Sie müssen das ja wissen."

Volltreffer. Doch alles halb so schlimm, denn dem sympathischen Satiriker verzieh man diesen Tiefschlag gerne. Schließlich saß da ein Mann auf der Bühne, der scheinbar vor nichts zurückschreckt. Herrlich, wie er den Papst mit seinen gebrechlichen Worten "Ihr braucht einen Hirten" nachmachte. Ohnehin sind die Christen und ihre Beichten ein rotes Tuch für ihn: "Die gewaschene Sau wälzt sich im Dreck, spricht der Herr. Also, was soll das?"

Ob er selbst Katholik ist, ließ der 51-Jährige offen. Nur so viel verriet er: "Ich bin ein alter Sozi und Schlesier, das ist wie eine doppelte Behinderung." Doch seit er in München sein wohlhabendes "Ripple" geheiratet habe, sei er links und reich: "Das ist auf jeden Fall besser, als arm und rechts zu sein. Denn dann ist man auch noch blöd."